

InterLotus Textil Faser Protect

Version 1.3 IL
Überarbeitet am 23.07.2009
Druckdatum 30.07.2009
Seite 1 / 8

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktinformation

Handelsname : **InterLotus TFP**

Firma : **Inter Lotus GmbH**
Bockumer Str. 7
45711 Datteln Germany

Telefon : + 49 (0) 2363-365005
Telefax : + 49 (0) 2363-365006

Notrufnummer : +49 (0)2365 49-2232
Notrufnummer(Telefax) : +49 (0)2365 49-4423

Anwendung : Hydro- und Oleophobisierungsmittel
Oberflächenmodifizierer für Textilien

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Weitere Sicherheitshinweise für Mensch und Umwelt
Keine besonderen Gefahren bekannt.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung

wässrige Zubereitung
Organofunktionelles Silansystem

Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe

Methanol		<0,5%	
CAS-Nr.	67-56-1	EG-Nr.	200-659-6
	F; R11		
	T; R23/24/25, R39/23/24/25		

Texte der R-Sätze siehe Kapitel 16

InterLotus Textil Faser Protect

Version **1.3 IL**
Überarbeitet am **23.07.2009**
Druckdatum **30.07.2009**
Seite **2 / 8**

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Einatmen

Bei Bildung von Aerosolen oder Nebeln:
Gegebenenfalls für Frischluft sorgen.

Hautkontakt

Mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Augenkontakt

Bei geöffnetem Lidspalt gründlich mit viel Wasser spülen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen lassen.
Nach Aufnahme größerer Substanzmenge / bei Beschwerden ärztlicher Behandlung
zuführen.

Hinweise für den Arzt

Nach Aufnahme größerer Substanzmengen:
Gabe von Aktivkohle.
Beschleunigung der Magendarmpassage

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl, Schaum, CO₂, Löschpulver

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Dampf, Aerosole, Sprühnebel nicht einatmen

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Erdreich, Gewässer, Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel,
Universalbindemittel, Sägemehl).

In gekennzeichnete, dicht verschließbare Behälter füllen.

Vorschriftsmäßig beseitigen.

Geeignetes Bindematerial: Sand (zum Eindämmen), Universalbinder

InterLotus Textil Faser Protect

Version 1.3 IL
Überarbeitet am 23.07.2009
Druckdatum 30.07.2009
Seite 3 / 8

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Hinweise für sichere Handhabung

Sprühnebel / Aerosole nicht einatmen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen, Zündquellen fernhalten.

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Weitere Angaben

Im Originalgebinde fest verschlossen aufbewahren.
Vor Frost schützen.

Lagerklasse (LGK)

12 - nicht brennbare Flüssigkeiten

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Technische Schutzmaßnahmen

Für gute Belüftung sorgen, wenn Dämpfe/ Aerosole entstehen.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Beim Auftreten von Stäuben/Dämpfen/Aerosolen oder bei Überschreitung von Grenzwerten (z.B. MAK):

Atemschutzgerät mit geeignetem Filter benutzen oder umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Handschutz

Handschuhmaterial	zum Beispiel, Butylkautschuk
Materialstärke	0,5 mm
Durchdringungszeit	>= 480 min

InterLotus Textil Faser Protect

Version **1.3 IL**
Überarbeitet am **23.07.2009**
Druckdatum **30.07.2009**
Seite **4 / 8**

Handschuhmaterial zum Beispiel Flourkautschuk (Viton)
Materialstärke 0,4 mm
Durchdringungszeit ≥ 480 min

Die Schutzhandschuhe sind arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden.

Die Angaben basieren auf eigenen Prüfungen, Literaturangaben und/oder Informationen von Schuhherstellern oder sind durch Analogieschluss von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann.

Augenschutz

Schutzbrille

Hygienemaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Hut vermeiden.

Beschmutzte oder getränkte Kleidung ausziehen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**Erscheinungsbild**

Form flüssig
Farbe gelblich
orange
Leicht trüb
Geruch fast geruchslos

Sicherheitsrelevante Daten

pH-Wert Ca. 4 (1000g/l) (20 °C)

Schmelzpunkt/ -1 °C
Schmelzbereich Methode: ISO 3841
Siedepunkt/Siedebereich 97°C (1013 hPa)
Methode: ASTM D-1120
Flammpunkt $>90^{\circ}\text{C}$
Methode: DIN EN 22719

InterLotus Textil Faser Protect

Version **1.3 IL**
Überarbeitet am **23.07.2009**
Druckdatum **30.07.2009**
Seite **5 / 8**

Zündtemperatur	nicht ermittelt	
Dampfdruck	nicht ermittelt	
Dichte	Ca. 1,058 g/cm ³	(20 °C)
	Methode: DIN 51757	
Wasserlöslichkeit	mischbar	
Viskosität, dynamisch	Ca. 1,6 mPas	(20°C)

Weitere Angaben:

Sonstige Angaben Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Gefährliche Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme LC50 Ratte: > 2000 mg/kg
Methode: OECD 423

Akute Toxizität bei Inhalation LC50 Ratte: > 5,5 mg/l / 4h
Methode: OECD TG 403
Testsubstanz: Aerosol

Hautreizung nicht reizend
Methode: OECD TG 404

Augenreizung leicht reizend
Methode: OECD TG 405

Sensibilisierung (Magnusson-Kligman-Test): nicht sensibilisierend
Methode: OECD TG 406

Toxizität bei wiederholter Aufnahme inhalativ Ratte
Versuchsdauer: 90d
Keine einstufigsrelevanten toxikologischen Effekte

Gentoxizität in vitro Ames test *Salmonella typhimurium*
Kein Hinweis auf mutagene Wirkung

InterLotus Textil Faser Protect

Version 1.3 IL
Überarbeitet am 23.07.2009
Druckdatum 30.07.2009
Seite 6 / 8

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Biologische Abbaubarkeit Ergebnis: 62% Leicht biologisch abbaubar.
Methode: (CO₂; modif. Sturm Test/OECD 301 B)

Verhalten in Umweltkompartimenten

Ökotoxische Wirkungen

Toxizität gegenüber LC50 Brachydanio rerio: > 1000mg/l / 96h
Fischen Methode: OECD 203
LC0 Brachydanio rerio: 1000mg/l / 96h
Methode: OECD 203

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften, z.B. einer geeigneten Verbrennungsanlage zuführen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallverzeichnis festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist gemäß europäischem Abfallverzeichnis (EU-Entscheidung über Abfallverzeichnis 2000/532/EG) in Absprache mit dem Entsorger / Hersteller / der Behörde festzulegen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Verladehinweise/Bemerkungen

ADNR Kein Gefahrgut im Binnenschiffsverkehr.
ADR Kein Gefahrgut im Straßen- und Schienenverkehr (ADR / RID).
RID Kein Gefahrgut im Straßen- und Schienenverkehr (ADR / RID).
IATA_C Kein Gefahrgut im Luftverkehr (ICAO-TI / IATA-DGR).
IATA_P Kein Gefahrgut im Luftverkehr (ICAO-TI / IATA-DGR).
IMDG Kein Gefahrgut im Seeverkehr (IMDG-Code).
CFR_INWTR Not regulated in packages 450 liter or less.
CFR_RAIL Not regulated in packages 450 liter or less.
CFR_ROAD Not regulated in packages 450 liter or less.

InterLotus Textil Faser Protect

Version 1.3 IL
Überarbeitet am 23.07.2009
Druckdatum 30.07.2009
Seite 7 / 8

15. VORSCHRIFTEN

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Gesetzliche Grundlage/Liste Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß GefStoffV und Riochtline 67/548/EWG:

Nationale Vorschriften

Achtung: Zum 01.01.2003 tritt der 3. Abschnitt der Betriebssicherheitsverordnung in Kraft. Gleichzeitig wird die „Verordnung brennbare Flüssigkeiten (VbF)“ aufgehoben. Damit entfällt die Einstufung von brennbaren Flüssigkeiten in die VbF-Klassen AI, AII, AIII und B. Statt dessen werden jetzt die Einstufungen gemäß GefahrstoffV als hochentzündlich, leichtentzündlich oder entzündlich berücksichtigt.

Störfallverordnung Nicht um Anhang I genannt (StörfallV 2000).
Wassergefährdungsklasse WGK 1 – schwach wassergefährdend

16. SONSTIGE ANGABEN

Texte der R-Sätze

– **Methanol**

R11

Leichtentzündlich.

R23/24/25

Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut

R39/23/24/25

Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.

InterLotus Textil Faser Protect

Version	1.3 IL
Überarbeitet am	23.07.2009
Druckdatum	30.07.2009
Seite	8 / 8

Weitere Informationen

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkte bei der Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht Übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, Vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.